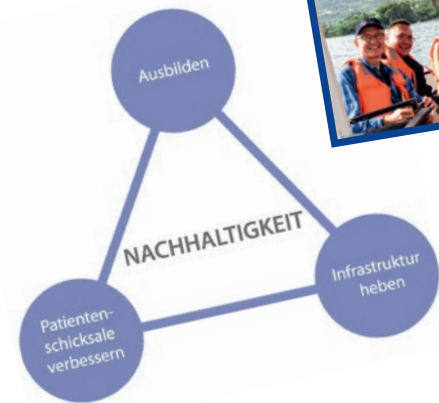




Interplast Sektion Vreden • Händelstr. 30 • 48691 Vreden



### Liebe Freunde und Förderer der Interplast-Sektion Vreden!

Während ich, noch vor unserem November-Einsatz in Ruanda, den diesjährigen Rundbrief beginne, gehen einige Nachrichten auf dem Smart-Phone ein, eben diesen Einsatz betreffend. Ja, die moderne Technik ist hilfreich, können Informationen doch ungleich schneller hin- und hergehen. Wir können uns schon gar nicht mehr vorstellen, wie eben diese Informationen vor 20 Jahren ausgetauscht wurden! Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht irgendetwas auszutauschen ist mit einem unserer Projektpartner in Afrika. Es sind weiterhin unsere Projekte in Eritrea, Ruanda und Uganda, die unsere Haupttätigkeit ausmachen.

**Indien:** Begonnen hat das Jahr aber mit einem Einsatz in Indien. Auf Initiative des Vredener Leiters von Little Big World e.V., Andreas Nünning, reisten wir im Frühjahr nach Indien, vom 27.01.-08.02. Ziel war das Kailash Cancer Hospital&Research Center, Muni Seva Ashram, Goraj, Waghodia, Vadodara.

*Indien ist ein riesiges Land voller z.T. extremer Gegensätze. Mit seinen über 1,3 Milliarden Menschen weist es die zweitgrößte Bevölkerung aller Länder auf, nur China hat mit 1,4 Milliarden Menschen mehr. Hinsichtlich des Pro-Kopf-Einkommens (BIP pro Kopf und Jahr; Stand Juni 2017; Angaben nach Wikipedia) liegt es mit 1723 US\$ auf Rang 145 von 190 Ländern (zum Vergleich: Uganda, unser nächstes Ziel im April/Mai: 638, d.h. Platz 176), kaufkraftbereinigt auf Platz 127. Aufgrund der riesig klaffenden Schere zwischen „sehr arm“ und „sehr, z.T. extrem reich“ ist die Armut eines Großteils der Bevölkerung immens, das Müllproblem sowie Zugang aller Menschen zu hygienischer Fäkalienbeseitigung nach unserem Eindruck noch ungelöst.*

Unsere Partner waren gut vorbereitet, sodass wir eine große Zahl von rekonstruktiven Operationen, Folgen von Verbrennungen und Unfällen, aber auch verschleißbedingter Veränderungen, durchführen konnten. Wir wurden herzlich aufgenommen! Und wie auch an früheren Einsatzorten konnten wir ein wichtiges Instrument zur Durchführung von Hauttransplantationen im Wert von mehreren Tausend Euro übergeben.

*Kailash Cancer Hospital&Research Center, Muni Seva Ashram, Goraj, Waghodia, Vadodara. Teilnehmer: Dr.Pavol Stofa, Dr.Arnulf Lehmköster, vom 27.01.- 08.02.2018*

**Uganda:** Unser zweiter Einsatz 2018 war für die Zeit vom 28.04.- 13.05. geplant. Erst am Abend vor dem Abflug erfuhr ich, dass neuerdings eine kostenpflichtige Anmeldung - 400,-US\$ pro Teilnehmer! - notwendig sei, sowie unser mitzunehmendes Gepäck bis ins letzte Detail vorher angemeldet und genehmigt werden müsse, sodass mir nichts anderes übrig blieb, als den Einsatz abzusagen. Danke an BrusselsAir, die uns die Flugkosten erstatteten!





Geplant war, die Renovierung der surgical ward, ermöglicht mit Spendenmitteln der Spender unserer Sektion, von „Bild Hilft-Ein Herz Für Kinder“ sowie des Bistums Münster, in Augenschein zu nehmen und die Betten, die vom St.-Agnes-Hospital Bocholt gespendet wurden und mit einem Container nach Kamuli gegangen waren, einzuräumen - und natürlich wieder mit Dr. Moses, dem engagierten jungen Chirurgen vor Ort, zu operieren. **Zwischenzeitlich haben wir einen Weg gefunden - und es war ein schwerer Weg! -, unsere Arbeit dort in 2019 fortzusetzen.** Die zunächst pro Person geforderte Summe werden wir nicht entrichten müssen! Und als chirurgischer Assistent wird Dr. Espoir, den ich von mehreren Einsätzen in Murunda kenne, uns nun nach Uganda begleiten.

Die seit wenigen Jahren von vielen afrikanischen Regierungen bzw. Gesundheitsministerien erkannte neue Geldquelle, Organisationen wie uns nur gegen Gebühren - z.T. mehrere Hundert US Dollar pro Person - ins Land zu lassen, bedeutet für den Organisator eines Einsatzes vor allem eins: mehr Arbeit, bis alle Zeugnisse etc. von allen Teilnehmern beschafft, dann übersetzt sind. Und die Behörden verstehen trotzdem oft nicht, was unsere Dokumente besagen, dann gibts Nachfragen... Vor dem Jahresende soll ein weiterer Container, u.a. mit Krankenhausbetten, nach Uganda gehen.

**Ruanda:** Vom 10.-25. November operierten wir zum 17.Mal in Murunda. Mein chirurgischer Assistent war Dr. Moses aus Kamuli/Uganda, der sich sehr in der Unterrichtung seiner ruandischen jungen Kollegen Bosko und Theo bewährte. Viele Knochenerkrankungen, Verbrennungskontrakturen gab es zu operieren. Die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personal war sehr gut! Zum Ende des Einsatzes konnte ich mit unserem Botschafter in Ruanda sprechen, der Minister of State im Gesundheitsministerium zeigte sich aufgeschlossen gegenüber der von mir vorgebrachten Problematik der vielen Knochenentzündungen bei Kindern - sicher eine Folge von Armut und schlechter medizinischer Versorgung.

Auch in naher Zukunft werden wir weiter mit großen Unzulänglichkeiten z.B. in der Technik des Hauses zu kämpfen haben. Der Ausbildungsstand gerade der heimischen Techniker ist noch sehr dürftig!

Für den Februar 2019 plant die Sektion Münster-Stuttgart um den MKG-Chirurgen Dr.Dr.Michael Bergermann einen Einsatz in Murunda mit dem Schwerpunkt: Operationen von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten  
*Murunda-District-Hospital, Murunda. Teilnehmer: Dr.Johann Lang, Sr.Elke te Vrügt, Sr.Claudia Gewers, Dr. Moses Baliraine aus Kamuli/Uganda, Thorsten Huhn, Tobias Ostendarp, Dr. Arnulf Lehmköster, vom 10.-25.11.2018*

**Eritrea:** im kommenden Jahr währt unser dortiges Engagement bereits 20 Jahre. Wir werden Ende April wieder dort für die war disabled arbeiten, zusammen mit Dr. Haile und Rezene, dem unermüdlichen Physiotherapeuten der Gruppe. Einen ersten Teil der Renovierung des Denden-Camps, dem Hospital der war disabled, hatten wir bereits finanziell übernommen und werden in 2019 dort weiter investieren. Das Dach ist nun - durch Mittel der Regierung! - erneuert, sodass die Innenrenovierung weiter gehen kann.

So bleibt mir nun, Ihnen allen, unseren treuen Spendern, wieder Dank zusagen, dass Sie auch in diesem Jahr uns mit Ihrer Spende bedacht haben, die unsere Arbeit erst ermöglicht. Ich verbinde diesen Dank wieder mit der Bitte, auch im kommenden Jahr an uns zu denken!  
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich namens aller Aktiven unserer Sektion ein Frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Für das Vredener Interplast-Team

Dr. Arnulf Lehmköster

Interplast Sektion Vreden  
Händelstr. 30, 48691 Vreden

Tel.: 02564 31483 • [www.interplast-germany.e.v.sektionvreden](http://www.interplast-germany.e.v.sektionvreden) • [arnulf@dr-lehmkoester.de](mailto:arnulf@dr-lehmkoester.de)

